



NEWSLETTER

ADVIVIA SIMBABWE
2021/1



LIEBE FREUNDE

ein paar bewegende Monate liegen hinter uns und es gibt eine Menge zu erzählen. Doch fangen wir von vorne an:

REISE NACH SIMBABWE – EINE ZITTERPARTIE

Simbabwe hat uns wieder. Als Emily und ich 2020 nach sieben langen Corona-Monaten im August nach Deutschland kamen, war es eigentlich nur eine Frage der Zeit, wann es für uns zurück nach Simbabwe gehen würde um die Projektarbeit vor Ort wieder aufzunehmen. Anfang dieses Jahres begannen wir uns auf die bevorstehende Reise vorzubereiten. Ich war etwas nervös, da diese Reise aufgrund der andauernden weltweiten Corona-Situation holpriger werden könnte und definitiv mehr Reisevorbereitungen nötig wären, schließlich änderten sich die Einreisebestimmungen der einzelnen Länder ständig und wir müssten über drei Länder im Transit fliegen. Wie bekannt, stiegen auch im südlichen Afrika die Covid-19-Fälle unaufhörlich und Simbabwe ging Anfang des Jahres wieder kurzfristig in einen Lockdown. Auch musste ich krankheitsbedingt zweimal im Januar ins Krankenhaus, sodass eine Reise für mich zu diesem Zeitpunkt sowieso nicht in Frage kam. Als sich die Lage in Simbabwe etwas entspannte und es mir gesundheitsmäßig wieder besser ging, starteten wir einen neuen Anlauf. Die Einreise nach Simbabwe war eine große Zitterpartie: Ein negativer Corona-Test, nicht älter als 72 Stunden für Simbabwe musste her und später noch ein Schnelltest für die Niederlande. Das waren organisatorisch echte Herausforderungen, weil überall auf den Flughäfen lange, mehrstündige Warteschlangen an den Testzentren standen. Mit sehr frühem Aufstehen, Geduld und Vertrauen auf Gott erhielten wir alles was wir brauchten! Die ganze Reise und auch die Einreise nach Simbabwe verlief erstaunlich reibungslos und es war schön, wieder im Land zu sein und unsere neu gewonnenen Freunde wiederzusehen.

TAUSENDE VON SCHULBÜCHERN IN MEINEM GARTEN

In Simbabwe läuft alles über Beziehungen – CONNECTIONS! Je mehr Zeit ich in diesem Land verbringe, desto mehr verdeutlicht sich dies. Da mein Antrag auf ein Arbeitsvisum im letzten Jahr abgelehnt wurde, startete ich einen weiteren Anlauf und legte Berufung ein. Alington stellte mir einen seiner Freunde vor, der im Büro des Präsidenten arbeitet und sich bis heute für mich stark macht. Während ich immer noch auf das Visum warte, hat sich mein neu gewonnener Freund dafür eingesetzt, dass wir von der Regierung Schulbücher für unsere Chidzikwe-Schule bekommen. Und so kam es, dass mit einem Mal ein paar tausend Schulbücher auf meiner Veranda „geparkt“ und dann mit einem Lastwagen an mehrere Schulen nach Masvingo transportiert wurden. Wunderschöne, nagelneue, qualitativ sehr hochwertige Schulbücher!!! Nicht nur die Chidzikwe-Schule erfreut sich an den unerwarteten Schätzen, sondern auch die Victoria Highschool in Masvingo, an der Alington nun als stellvertretender Schulleiter angestellt ist. Wir als Simbabwe-Team können es kaum glauben, dass sich die Regierung in solch einem Ausmaß für unsere Schule stark

gemacht hat. Ich sage nur: CONNECTIONS. Ist das nicht großartig?

EMILY BLÜHT AUF

Ich werde oft gefragt, wie es Emily wohl gehen mag und wie sie mit den Veränderungen klar kommt. Da hier im März die Schulen wieder geöffnet wurden, kann sie nun endlich wieder am Präsenzunterricht teilnehmen und die Freundschaften vom letzten Jahr vertiefen. Sie hatte sich nicht nur im Vorfeld auf Simbabwe gefreut, sondern genießt es, wieder hier zu sein. Wir gehen nun seit wenigen Wochen in die Gemeinde „Celebration Ministries“, in der wir beide uns pudelwohl fühlen. Da ich bisher fast ausschließlich mit der Black-Community zu tun hatte, ist es interessant, auch Weiß-Afrikaner mit europäischen Wurzeln kennenzulernen. Bei den paar Besuchen wurden wir von etlichen Menschen sehr herzlich empfangen und in die Gemeinschaft aufgenommen. Und es freut mich besonders zu sehen, wie angetan Emily von der Gemeinde ist.

KOLLATERALSCHÄDEN DURCH CORONA UND UNSER NEUES VORHABEN „LIFE SKILLS TRAINING“

Die Kollateralschäden, die Corona mit sich bringt, sind auch in Simbabwe riesig. Die Schulen waren hier fast ein ganzes Jahr geschlossen und E-Learning wird nur an den besser gestellten, privaten Schulen angeboten. Dies hatte zur Folge, dass viele Jugendliche gezwungen waren zuhause zu bleiben. Während man nicht direkt beziffern kann, was an häuslicher Gewalt und Übergriffen stattgefunden hat, ist es statistisch erwiesen, dass Tausende von Teenagern in dieser Zeit schwanger wurden. Uns als Simbabwe-Advivia-Team liegt es sehr auf dem Herzen, nun in die einzelnen Dörfer zu gehen und mit den Jugendlichen über lebenswichtige Themen zu sprechen. Es geht vor allem um Kompetenzen wie Charakterschulung, Bewusstseinsstraining für HIV/Aids, christliche Werte und vieles mehr. „Young Africa“ ist eine Organisation für Ausbildung, die im Südlichen Afrika Jugendliche fördert. Dort hatten wir bereits im letzten Jahr eine Schulung zum Thema Ausbildungszentrum als Team absolviert. Jetzt, im April 2021 nahmen Ray Zowa, Juwett Nezandonyi und ich an einer Schulung für Life-Skills-Training teil. Juwett ist der ältere Bruder (30) von drei geistig und körperlich behinderten Jugendlichen in Masvingo, die vor einigen Jahren Rollstühle von uns gesponsert bekamen. Da Juwett besonders für die benachteiligten Menschen und Jugendlichen ein Herz hat, war es mir wichtig, ihn in dieses neue Projekt einzubinden. Das einwöchige Training war für uns drei eine riesige Bereicherung, und wir können es kaum erwarten, Anfang Mai unsere ersten Einsätze in den Dörfern von Masvingo vorzunehmen. In Kürze werden wir von unseren Life-Skills-Trainingseinsätzen berichten. **Wir freuen uns über weitere Spenden die dieses konkrete Anliegen der Trainingseinsätze betreffen.**

Wir wünschen Euch von Herzen Durchhaltekraft und ein fröhliches Gemüt in dieser belastenden Zeit. Seid reich gesegnet. *Sarah Dilling und Team*

Spendenkonto Advivia Simbabwe

Kontoinhaber: Advivia Simbabwe
IBAN: DE83 1005 0000 0190 7302 42
BIC: BELADEBEXX
Kennwort: Simbabwe (+ ggf. Spendenzweck)

Spenden sind steuerabzugsfähig. Bitte teilen Sie uns Ihren Namen und ihre Adresse mit, damit wir Ihnen auf Wunsch eine Spendenbescheinigung ausstellen können. Vielen Dank!